

Energiesparmaßnahmen zur Reduzierung der Abhängigkeit

Beitrag von „Schmidt“ vom 6. Oktober 2022 22:08

[Zitat von kodi](#)

70% Gaspreiserhöhung bei mir. Finde angesichts der Lage akzeptabel.

Ich finde allerdings schon, dass man den Ausreißerfirmen, die den Preis um 400% erhöhen, deutlich die Daumenschrauben anziehen sollte.

Ähnlich wie 2008 bei den Banken, zeigt sich hier meiner Meinung nach der deutliche Bedarf an stärkerer Regulierung.

Das Problem ist unser Finanzminister. Der weigert sich ja vehement, Übergewinne abschöpfen und Preise sinnvoll regulieren zu lassen. Stattdessen wird (vermutlich) wieder mit der Gießkanne Geld verteilt, und zwar nicht nur an Haushalte, sondern auch an Unternehmen (die es nicht brauchen und/oder die Preise gerade deshalb erhöhen).

Zitat

Irgendwie muss auch eine intelligente Lösung her, um diejenigen zu unterstützen, die keine 70%-Steigerung und ähnliches schlucken können.

Und zwar auf zweierlei Art und Weise, nämlich helfend für die, die keine Alternative haben und sanfter Druck auf diejenigen die freiwillig über ihren Möglichkeiten leben.

Auf jeden Fall. Ich hoffe, dass bei der ganzen Geschichte mit der Energiepreislösung etwas sinnvolles herauskommt. Und zwar besser gestern als heute. Daran glauben tue ich allerdings eher nicht.